

Bartimäus

KINDER-MINI-MUSICAL

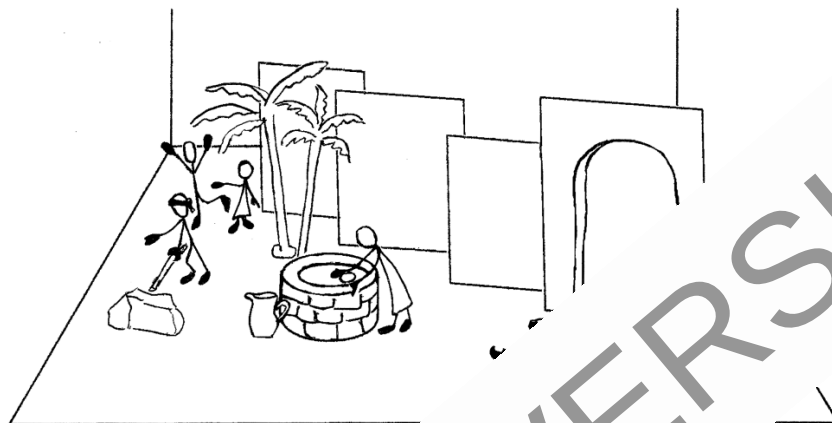
Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. SZENE

BILD 1



Während des Liedes: Deborah kommt und stellt
Publikum setzt sich an seinen Platz. Der Vorhang

Bartimäus kommt durchs
um Brunnen.

1. Shma Israel

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Das Lied ist zu Ende
sucht, wie ein Blind
Er jammert, str

Kaleb mit verbundenen Augen und einem Stock. Er ver-
en. Die anderen gehen mit und lachen, als Kaleb stolpert.

KALEB
Hört

Los, Rahel, jetzt bist du dran.

ischt sich Deborah ein.

id warum hattest du die Augen verbunden, Kaleb?

äus“!

nichts Besseres zu spielen als euch über arme Menschen lustig zu machen? Stellt euch doch mal vor,
on das anfühlt, wenn man nie etwas sehen kann!

RAHEL

Sei nicht böse, Deborah, das war ja der Sinn unseres Spiels. Wir wollten ausprobieren, wie das ist, wenn man
nichts sehen kann.

Alle Kinder pflichten ihr bei. Ab hier kommen alle Chorsänger vor die Kulissen.

KALEB

Ja, so wie der arme, alte Bartimäus ...

BILD 2



3. Und er träumt

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

*Der Chor geht wieder zurück, die Frauen bleiben am B-
unterhalten sich, alles pantomimisch. Ein Mann geht
Männergruppe. In Abständen kommen drei Leute
vorbei. Zwei geben nichts, einer gibt ihm etwas*

*elken, die Männer
and, geht wieder zur
am bettelnden Bartimäus*

2. SZENE

BILD 3



BARTIMÄUS

Almosen, Almosen! Gebt einem armen Blinden ein Almosen!

1. VORÜBERGEHENDER

Ich habe selbst kaum etwas!

2. VORÜBERGEHENDER

Hier, einen Schekel!

BARTIMÄUS

Hab Dank! Du bist ein guter Mensch.

Während des folgenden Liedes kommen wieder Einzelne und Grüppchen an ihm vorbei, mal von links, mal von rechts. Einige bleiben bei ihm stehen.